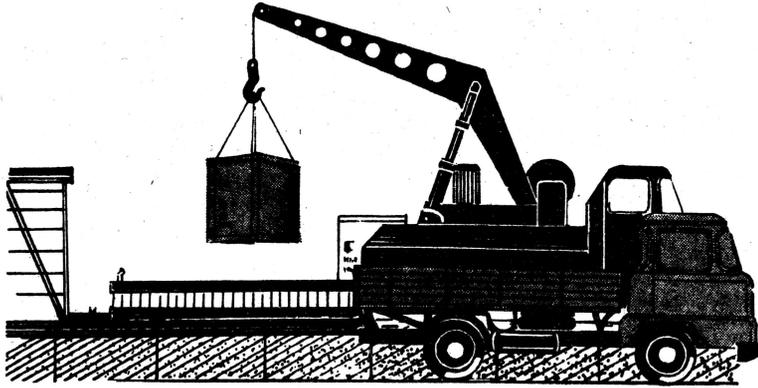


Seamig des spezifischen Transportbedarfs um



170 bedeutet in der **170** Mill. Mark
DDR jährlich **170** Einsparung

Zeichnung
entnommen aus
„Volkswacht“

sammelt? Es ist entscheidend, daß der Vorsitzende des Rates des Kreises die Durchführung der Maßnahmen persönlich leitet, daß er in seinem Kollektiv die erforderlichen Kampfpositionen und die politische Verantwortung für die rationellere Gestaltung des Transports im Territorium weiter ausprägt. Dieser Arbeitsstil zeigt erste Ergebnisse. So wurden in den Bereichen des Staatsapparates

dazu erforderlichen qualifizierteren Leitung, Planung und Koordinierung der Arbeit zwischen den Transportverantwortlichen der Betriebe und der Reichsbahn sowie die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zwischen den Transportkollektiven.

Dabei gibt es erste gute Erfahrungen. So organisierte zum Beispiel der VEB Technische Textilien Meerane gemeinsam mit der Deutschen Reichsbahn einen Pendelwagenumlauf zum Chemiefaserkombinat Guben. Allein im Februar und März 1982 wurden dadurch über 6000 Kilometer Straßentransport nicht durchgeführt und 1500 Liter Dieselmotorkraftstoff eingespart. Der VEB Textilwerke Palla Glauchau benötigte im ersten Quartal 1982 durch einen Anschluß an das Containertransportsystem 1950 Liter Dieselmotorkraftstoff weniger.

Insgesamt stiegen die Transportleistungen der Eisenbahn für die Wirtschaft des Kreises im ersten Quartal gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 8,9 Prozent, während die Transportleistung des öffentlichen Kraftverkehrs um 24 Prozent zurückgegangen ist. *

Fünftens: Die politische Aufmerksamkeit des Sekretariats ist auch auf die Rationalisierung der Transportprozesse in den Bereichen des Rates des Kreises selbst gerichtet. Die hier getroffenen Maßnahmen wurden im Sekretariat mehrfach beraten und vor dem Parteiaktiv begründet. Welche Erfahrung haben wir dabei ge-

wie dem Kreisbauamt, der Örtlichen Versorgungswirtschaft sowie der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft im ersten Quartal 1982 47 300 Liter Dieselmotorkraftstoff weniger verbraucht als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Seit April 1982 werden zum Beispiel feste Brennstoffe von der Reichsbahn nicht mehr nur in der Kreisstadt Glauchau entladen, sondern auch auf dem Güterbahnhof Meerane. Damit wird ein acht Kilometer langer LKW-Brennstofftransport zwischen den beiden Städten schrittweise aufgelöst. Ergebnis: Noch in diesem Jahr sinkt der Kraftstoffverbrauch um 11000 Liter. Durch die effektivere Gestaltung der Personenbeförderung konnten bisher von 16 Leistungen im Vertragsverkehr fünf eingestellt werden. Das brachte bereits im ersten Quartal eine Einsparung von 8000 Liter Dieselmotorkraftstoff. In den Landgemeinden wird der Schülerverkehr durch die Bürger als Linienverkehr mitgenutzt. In der Perspektive ist vorgesehen, die zwischen Glauchau und Meerane nicht ausgelasteten Kapazitäten der Deutschen Reichsbahn besser zu nutzen.

Mit der weiteren zielgerichteten Arbeit bei der rationelleren Gestaltung der Transport- und Beförderungsprozesse leisten die Werktätigen des Kreises Glauchau einen wichtigen Beitrag für die Sicherung des notwendigen Leistungswachstums der Volkswirtschaft entsprechend der ökonomischen Strategie der 80er Jahre.